

# Höchster Schlossfest 2015



## Leipzig – wir sehen uns in Höchst! 25 Jahre Städtepartnerschaft Leipzig und Frankfurt



Leipzig bei Nacht. Eine tolle Aufnahme von Andreas Schmidt, Leipzig

Der Grafikdesigner und Zeichner Peter H. Schäfer bringt es in seinem diesjährigen Logo wieder auf den Punkt: Ritter Hostato singt mit dem Thomanerchor, Johann Sebastian Bach dirigiert, und Gottfried Wilhelm Leibniz philosophiert über sein Duales System, in dem die Zahl 8 für die 1000 Jahre steht, die Leipzig in diesem Jahr feiert. Und nicht nur das: Seit 25 Jahren ist Leipzig eine Partnerstadt Frankfurts; 1991, im Jahr nach der Wiedervereinigung, war Leipzig bereits einmal die Partnerstadt des Höchster Schlossfests. Und: Die zentralen Feierlichkeiten zu 25 Jahren Wiedervereinigung finden vom 2. bis 4. Oktober in Frankfurt statt. Wenn das kein Grund ist, laut auszurufen: **„Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“**

Im Jahr 1015, vor nun 1000 Jahren, wurde Leipzig erstmals urkundlich erwähnt, als Thietmar von Merseburg von einer „urbs Lipzi“, einer Stadt der Linden, berichtete. Viele große Töchter und Söhne brachte die heute elftgrößte deutsche Stadt in ihrer Geschichte hervor, darunter den Thomaskantor Bach und Leibniz, nach dem in Höchst ein Gymnasium benannt ist. Nicht viele werden dort wissen, dass Leibniz mit seinem Dualen System einen Grundstein unserer heutigen Computer legte. Leibniz empfand schon Ende des 17. Jahrhunderts die Dyadik (dyo, griech. = zwei), also die Darstellung von Zahlen im Dualsystem, die er entwickelte, als sehr wichtig – ohne zu ahnen, dass „ein“ und „aus“, die beiden Schalterzustände, Grundlage der heutigen Computertechnik sind.

„Mein Leipzig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute“, schrieb schon Goethe in seinem „Faust“ in der Szene in Auerbachs Keller – einer Touristenattraktion, die auch heute kaum ein Leipzig-Besucher auslässt und gut daran tut, weil man dort lecker speisen kann. Goethe wusste das, kannte aber nachweisbar auch die

Gaststätten auf dem Schlossplatz in Höchst, wo er Station machte, wenn er mit dem Mainschiff von Frankfurt flussabwärts fuhr.

Leipzig ist aber nicht nur wegen seiner bunten Kneipenszene eine Reise wert: Die Nikolaikirche begründete in der Wendezeit den Ruf Leipzigs als „Heldenstadt“, denn hier nahm das Ende der DDR seinen Anfang. Auch die Thomanerkirche und das Gewandhaus, früher Sitz der Tuchmacher-Innung, sind feste Anlaufpunkte bei einem Leipzig-Besuch.

Eine Besonderheit bildet das Völkerschlachtdenkmal, ein eigentlich nicht sehr ansehnliches Monument, das aber zum Nachdenken animiert: Die Niederlage Napoleons führte schließlich zur Verbannung des Despoten auf die Insel Elba. Unverändert ist Leipzig als Messe-, Medien- und Universitätsstadt bekannt, und nicht zuletzt die Leipziger Buchmesse schlägt eine weitere Brücke nach Frankfurt. Neben Frankfurt, München und Stuttgart gilt Leipzig auch als bedeutender Banken-Standort. Leipzig passt zu Frankfurt, und dass die Höchster mit den Sachsen gut feiern können, haben sie ja nun vor einem Vierteljahrhundert schon einmal bewiesen.

Leipziger Allerlei kennt jeder, aber die Leipziger Lerchen, ein Mürbe- teiggebäck mit Marzipanfüllung, kann man mit etwas Glück beim Schlossfest kennenlernen: Gäste aus Leipzig wollen Kostproben mitbringen. Leipziger Allasch ist ein ursprünglich aus dem Baltikum stammender, süßlicher Kümmellikör. Wird er mit Gose gemischt, einem obergärigen Bier, kommt der „Leipziger Regenschirm“ dabei heraus. In der Altstadt wird beides – Gose und Allasch – gerne angeboten.

1000 Jahre Leipzig, das sind 1000 Jahre herausragende wirtschaftliche, kulturelle und bürgerliche Tradition. Als ein wesentliches geistiges Zentrum der sich formenden Nation mit dem selbstbewussten und wohlhabenden Bürgertum einer Handelsstadt herrschte in Leipzig über Jahrhunderte ein Klima, in dem sich die schönen Künste, allen voran die Musik, in unvergleichlicher Weise entfalten konnten. Ebenso standen Wissenschaft und Ökonomie in höchster Blüte. Die zentrale Festwoche steigt vom 30. Mai bis 7. Juni, also schon vor dem Höchster Schlossfest, aber bis in den Herbst und darüber hinaus gibt es in Leipzig weitere Veranstaltungen, die sich am Jubiläum „1000 Jahre Leipzig“ orientieren. Das Festjahr endet am 20. Dezember, dem Tag der Ersterwähnung, zu dem ein Geburtstagskuchen mit 1000 Kerzen angeschnitten werden soll.

Vielleicht kommt der ein oder andere Schlossfestbesucher ja auf den Geschmack, noch in diesem Jahr mit den Leipzigern auch bei ihnen zu Hause zu feiern. Informationen gibt es im Internet unter [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de).



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, mit Ihnen das 25-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft Leipzig – Frankfurt hier beim Höchster Schlossfest zu feiern. Das Motto: **„Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“** ist dafür ein wunderbarer Willkommensgruß!

Schon einmal, nämlich im Jahr 1991 kurz nach der deutschen

Wiedervereinigung, war Leipzig beim Schlossfest zu Gast. Inzwischen hat sich in unseren Städten viel verändert und zum Positiven entwickelt.

In den Anfangsjahren unserer Partnerschaft waren wir sehr dankbar über die Frankfurter Unterstützung beim Aufbau neuer demokratischer Verwaltungsstrukturen und Einrichtungen. Heute sind Bürgerinnen und Bürger durch Vereine, gemeinsame Interessen und vielfältige Projekte eng verbunden. Darin liegt die Stärke einer jeden Partnerschaft!

Freuen Sie sich auf Musik, Kunst, Informationen und Spiele aus Leipzig hier beim Schlossfest. Ich danke dem Vereinsring Höchst und der Stadt Frankfurt für die Begeisterung und Tatkraft, unser gemeinsames Jubiläum mit vielen Veranstaltungen zu begehen. Ebenso werden wir in Leipzig Frankfurter zu verschiedenen Höhepunkten begrüßen können.

Ich lade Sie alle herzlich ein, Ihre Partnerstadt Leipzig noch besser kennenzulernen.

Burkhard Jung  
Oberbürgermeister  
der Stadt Leipzig



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste des Höchster Schlossfestes,

in diesem Jahr jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 25. Mal. Die zentralen Feierlichkeiten werden am Wochenende des 3. Oktobers in Frankfurt am Main ausgerichtet. Unsere Stadt hat damit eine herausragende Rolle in der Erinnerung an die deutsche Demokratiegeschichte inne.

Vielleicht ist nicht allen bekannt,

dass sich auch die Städtepartnerschaft mit Leipzig zum 25. Mal jährt. Der Vertrag zwischen Leipzig und Frankfurt am Main über gute Zusammenarbeit und Nachbarschaft wurde am 3. Oktober 1990 unterzeichnet.

Mit feinem Gespür ob dieser Ereignisse hat der Höchster Vereinsring der Stadt Leipzig die Schlossfestpartnerschaft 2015 angeboten. Da die Zustimmung nicht lange auf sich warten ließ, können heute mein Amtskollege, Oberbürgermeister Burkhard Jung, und ich mit Freude verkünden: **„Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“**

Schon im Vorfeld der Feierlichkeiten im Oktober können so im Rahmen des Höchster Schlossfestes erste Veranstaltungen mit unserer Partnerstadt Leipzig stattfinden.

Ich bin überzeugt davon, dass die Verantwortlichen um den Vorstand des Höchster Vereinsringes Ihnen, liebe Gäste, ein Programm anbieten, das die historischen Ereignisse aufnimmt, aber auch genügend Raum lässt, fröhlich und locker zu feiern. So, wie Sie es von den Höchsterinnen und Höchstern zum Schlossfest gewohnt sind.

Freuen Sie sich darauf und lassen sich ungezwungen auf das Schlossfest 2015 ein.

Meinen Dank für die Ausrichtung des traditionsreichen Festes richte ich an den Vereinsring Höchst und an die Sponsoren. Mit großem Engagement und großem Herz schaffen Sie es in jedem Jahr wieder, diese Herkulesaufgabe zu stemmen. Ich weiß das sehr zu schätzen und drücke Ihnen die Daumen für ein gutes Gelingen.

Ihr

Peter Feldmann  
Oberbürgermeister  
der Stadt Frankfurt am Main



**„Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“**

... das ist heute eine ganz selbstverständliche Einladung: Innerhalb von 3,5 Stunden lässt sich die Strecke zwischen Leipzig und Frankfurt am Main mit der Bahn zurücklegen. Vor nicht langer Zeit war das noch ganz anders – uns trennte eine Grenze, die von Ost nach West undurchdringlich war. Das hat sich glücklicherweise geändert und wir feiern 2015 das 25-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung.

Wir in Höchst feiern gleich zwei Mal: Das große Fest der deutschen Einheit mit Festumzug und einem feierlichen Festakt findet am 3. Oktober in Frankfurt statt. Das Höchster Schlossfest ist die „Generalprobe“: Die Partnerschaft zwischen den Messestädten Leipzig und Frankfurt besteht ebenfalls seit einem Vierteljahrhundert, und die Höchster haben die Gelegenheit ergriffen, die Stadt Leipzig als Schlossfestpartner einzuladen. Das Motto **„Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“** drückt eine schöne Selbstverständlichkeit aus. Leipzig kommt nach Höchst, und wir können uns wieder auf ein vielseitiges Programm freuen, bei dem mit Musik, vielen Begegnungen und spannenden Veranstaltungen das Schlossfestmotto mit Leben gefüllt wird.

Ich wünsche allen Gästen und den Veranstaltern schöne, erfolgreiche und gelungene Festwochen.

Jürgen Vormann  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG



### „Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“

Johann Wolfgang von Goethe, der als Jurastudent in Leipzig lebte, sagte einst: „Hab' nur den Mut, die Meinung frei zu sagen und ungestört! Du glaubst nicht, was ein Wort oft wirken kann.“

Der Mut zur Veränderung hat mit Beteiligung und Initiativekraft großer Teile der Bevölkerung einen friedlichen Protest für Reformen und Reisefreiheit eingeleitet.

Es waren Worte, die am Ende die Mauer einstürzen ließen. Diese „Friedliche Revolution“ führte endlich zur Wiedervereinigung und seit 25 Jahren sind wir wieder eins.

Das Motto des Höchster Schlossfests 2015 „Leipzig – wir sehen uns in Höchst!“ enthält eine Aufforderung, der seit nunmehr 25 Jahren wieder selbstverständlich und ungehindert gefolgt werden kann.

Dieses Selbstverständnis konnte sich nur durch den Mut, die Meinung frei zu sagen, entwickeln. Sicher ist es mehr als Goethe, der unsere beiden Städte miteinander verbindet, und wir wollen unseren Teil dazu beitragen.

Dem Jubiläum der „Friedlichen Revolution“ und der Wiedervereinigung werden wir daher gerne unsere Aktivitäten beim Höchster Schlossfest 2015 mit Gästen aus Leipzig widmen.

Wir sehen uns.

Vereinsring Höchst  
Thomas Meder  
(Vorsitzender)

## Veranstaltungen im Juni vor der offiziellen Schlossfest-Eröffnung

### Donnerstag, 18. Juni

■ **19.30 Uhr** Mundart-Rezitations-Theater **ReziBabbel: Mario Gesiarz** und **Rainer Weisbecker** präsentieren nach langer Pause wieder ihren Klassiker „**Stoltze meets the Blues**“ – *Alt-Frankfurt trifft Mainhattan, Stoltze trifft den Blues*. Im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz, Eintritt frei

Gesponsert von der Stiftung der Frankfurter Sparkasse/Stoltze-Museum  Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822

### Freitag, 19. Juni

■ **19.30 Uhr** Theater in der Schleifergasse **TidS** mit „**Für die Familie kann man nichts**“, im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz. Eintritt 6 Euro  
Info [www.tids-hoechst.de](http://www.tids-hoechst.de)

### Samstag, 20. Juni

■ **11 Uhr** Theater in der Schleifergasse **TidS** mit „**Für die Familie kann man nichts**“, im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz. Die Veranstaltung ist vorwiegend für Behinderte der „Lebenshilfe“ gedacht.  
Eintritt für Nicht-Behinderte 6 Euro  
Info [www.tids-hoechst.de](http://www.tids-hoechst.de)

■ **19.30 Uhr** Theater in der Schleifergasse **TidS** mit „**Für die Familie kann man nichts**“, im Rektoratsgarten (Pfarrgarten) der Justinuskirche, Justinusplatz. Eintritt 6 Euro  
Info [www.tids-hoechst.de](http://www.tids-hoechst.de)

### Sonntag, 21. Juni

■ **8 bis 11 Uhr 33. Gemeinschaftsfischen an der Nidda** im Mittleren Sand. Fischerzunft zu Höchst am Main von 1347

■ **17 Uhr Höchster Orgelsommer: 5. Konzert der Reihe „Europäischer Jazz“** in der Justinuskirche, Justinusplatz, mit dem „**Trio Quercus**“ GB: **June Tabor** Gesang, **Iain Ballamy** Saxofon, **Huw Warren** Piano.

Vvk 13 Euro, Ak 15 Euro  
Gesponsert für den Orgelsommer von **Infraserv Höchst**



## Programm Höchster Schlossfest 2015 vom 27. Juni bis 13. Juli

### Samstag, 27. Juni

**Offizielle Eröffnungsparty zum Höchster Schlossfest im Bolongarogarten, Bolongarostraße 109**

■ **17.30 bis 19 Uhr** Das **Blasorchester Höchst / Musikverein Unterliederbach** begrüßt unter Leitung seines Dirigenten Simon Kunst mit „beschwingten“ Melodien zum Auftakt

■ **19 Uhr Grußworte und Ansprachen**

■ **19.30 bis 20 Uhr Drumcorps der Höchster Schlossgarde** 1956 e.V

■ **21 bis 1 Uhr** Partymusik mit der Band „**Black Coffee**“ aus Leipzig. „*Der Espresso unter den Live-Bands, Aufputschmittel für den heißen Tanzfuß*“

### Samstag, 27. Juni, und Sonntag, 28. Juni

■ **10 bis 17 Uhr** Schiffsmodell-Regatta des **1. Frankfurter Schiffsmodellbauclub e.V.** auf dem Weiher im Stadtpark Höchst

### Samstag, 27. Juni

■ **9.30 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür der Höchster Porzellan-Manufaktur** im „Neuen Porzellanhof“, Palleskestraße 32 Porzellanmalen ganztägig, kostenlose Führung 11 Uhr und 14 Uhr großer Sonderverkauf. [info@hoechster-porzellan.de](mailto:info@hoechster-porzellan.de)

■ **18 Uhr Schlossfest-Konzert** mit **Fu-Jung Chuang** Blockflöte, **Di Jing** Cembalo und Stadtkirchenorganist **Dietrich von Knebel** an der Ahrend-Orgel. Stadtkirche Höchst, Leverkuser Str./Ecke Melchiorstr.). Eintritt frei; im Anschluss lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem kleinen Umtrunk ein

### Sonntag, 28. Juni

**Familien-Kreativtag im Bolongarogarten, Bolongarostraße 109**

■ **11 bis 16 Uhr** Programm auf dem Tanzboden (vor der Bühne) mit dem **Tanzsportverein Schwarz-Silber**, der **Turngemeinde Höchst, Peña Flamenca Los Cabales e. V.** und weiteren Teilnehmern

■ **11 bis 16 Uhr** Basteln, Malen, Lesen, Spielen, Seifenblasen,  
■ **12 bis 16 Uhr Märchenerzähler-Zelt** auf der unteren Terrasse des Bolongarogartens

■ **16.30 Uhr** Das **Märchentheater Aschaffenburg e.V.** spielt „**Lucie Lauthals und Frau Gogik**“

- **15 Uhr Öffentliche Führung** mit **Laura Grossbach** im **porzellan museum frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, „**Das weiße Gold aus Höchst – Die wechselvolle Geschichte der Höchst Porzellanmanufaktur**“. Eintritt 3 Euro
- **17 Uhr Höchst Orgelsommer. „Violoncello & Orgel“** mit **Bernhard Zapp**, Bonn und **Rolf Henry Kunz**, Frankfurt. Vvk 13 Euro, Ak 15 Euro

### Mittwoch, 1. Juli

- **19 Uhr Lesung** im **porzellan museum frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152: „**Mein Leipzig lob' ich mir**“ - der junge Goethe in Frankfurt, Höchst und Leipzig. Dr. Andreas Thiel liest aus Goethes „Dichtung und Wahrheit“, Eintritt frei

### Freitag, 3. Juli

Öffentliche Kombi-Führung des **porzellan museum frankfurt** in Kooperation mit der **Deutschen Stiftung Denkmalschutz**:

- **15 Uhr Führung** durch die Ausstellung „**Zollburg, Residenz, Rathaus - 850 Jahre Höchst Schloss**“ im **porzellan museum frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, mit **Patricia Stahl** und **Dr. Wolfgang Metternich**
- **16 Uhr Führung durch das Höchst Schloss**, Höchst Schlossplatz 16, mit **Daniela Pittrich-Mirus**  
Separate Schlossführungen können gebucht werden unter Telefon 069-340078610 oder [museum-hoechst@denkmalschutz.de](mailto:museum-hoechst@denkmalschutz.de)
- **19 Uhr Ausstellungseröffnung „public views“** der Künstler **Vanja Vukovic** und **Levent Kunt**, Einführung Frau Dr. Isa Bickmann, in der **McNair-Galerie Souterrain**, Windthorststraße 60. **Konversionsgrundstücks-Entwicklungsgesellschaft (KEG)**, [www.keg-frankfurt.de/aktuelles](http://www.keg-frankfurt.de/aktuelles). Weitere Besichtigungstermine: Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli von 15 bis 18 Uhr, Eintritt frei

### Samstag, 4. Juli

#### 13 bis 24 Uhr Altstadtfest der Vereine

- **Neu! 14 bis 24 Uhr Tanzen für Jedermann** an der Justinuskirche, veranstaltet vom **Verein zur Förderung und Pflege der Tanzkultur e.V.** und der **Tanzschule Weber**
- **11 Uhr Englischsprachige Führung** durch die Justinuskirche
- **14 bis 18 Uhr Live-Programm** der Mitgliedsvereine
- **14 bis 22 Uhr Ritterlager im Burggraben** mit Rittergruppen, Schmieden, einem Bogenbauer und Verkaufsständen von Schmuck bis Met. Traditionelle Bäckerei mit handgemachten Leckereien
- **14 bis 22 Uhr Kunstmarkt** am Mainufer
- **15 Uhr Orgelkonzert** in der Justinuskirche, Justinusplatz, mit **Martin Hertel**, Frankfurt. Spenden erbeten
- **17 Uhr Orgelkonzert** in der Justinuskirche, Justinusplatz, mit **Hans Uwe Hielscher**, Wiesbaden. Spenden erbeten

- **18 bis 20.30 Uhr „The Powe“** auf der Bühne am Höchst Schlossplatz. Musik von Folk bis Alternativ. Info [www.thepowe.de](http://www.thepowe.de)
- **21 bis 24 Uhr „Flashback“** auf der Bühne am Höchst Schlossplatz. Acoustic Rock
- **18 bis 24 Uhr „Backtrip“** im Hof des Höchst Schlosses

### Sonntag, 5. Juli

#### 13 bis 22 Uhr Altstadtfest der Vereine

- **Neu! 14 bis 22 Uhr Tanzen für Jedermann** an der Justinuskirche, veranstaltet vom **Verein zur Förderung und Pflege der Tanzkultur e.V.** und der **Tanzschule Weber**
- **11 bis 13 Uhr „Höchst Stadtrundgänge“** des **porzellan museum frankfurt**: „**Höchst mittelalterlich**“ – ein interaktiver Stadtrundgang für Familien mit **Bettina Tenge-Lyazami**, Treffpunkt am Kronberger Haus, Bolongarostraße 152. Teilnahme: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei
- **11 bis 21 Uhr Kunstmarkt** am Mainufer
- **11 Uhr Kirchweih Justinus**. Gottesdienst auf dem Justinusplatz mit der Kolpingfamilie Höchst, musikalisch begleitet vom **Blasorchester Kelkheim-Münster**
- **11 Uhr Musikfrühschoppen** im Hof des Höchst Schlosses
- **14 bis 18 Uhr Live-Programm** der Mitgliedsvereine
- **14 bis 21 Uhr Ritterlager im Burggraben** mit Rittergruppen, Schmieden, Bogenbauer, Verkaufsstände von Schmuck bis Met. Traditionelle Bäckerei mit handgemachten Leckereien
- **15 Uhr „Tidemore“**, zwei Brüder aus Berlin im Hof des Höchst Schlosses
- **15 Uhr Öffentliche Führung im Bolongaropalast** mit **Silke Wustmann**, Treffpunkt am Eingang des Bolongaropalasts, Bolongarostraße 109. Teilnahme kostenlos
- **15 Uhr Öffentliche Führung** mit **Laura Grossbach** im **porzellan museum frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152: „**Sollen sie doch Kuchen essen – Kaffeegesellschaften zur Zeit des Rokoko**“. Eintritt: 3 Euro
- **17 Uhr Chorkonzert** in der Justinuskirche, Justinusplatz, mit dem „**ensemble vocale lindenholzhausen**“, Spenden erbeten
- **18 bis 20 Uhr „Viva“ and Friends** auf der Bühne am Höchst Schlossplatz / Pop, Rock, Folk, Info [www.vivaandfriends.de](http://www.vivaandfriends.de)
- **19 Uhr „Time Bandits“** im Hof des Höchst Schlosses
- **20 bis 21.30 Uhr Wence Rupert & Band**, Bühne am Höchst Schlossplatz / Singer-Songwriter, Info [www.wencerupert-band.com](http://www.wencerupert-band.com)

### Mittwoch, 8. Juli

- **19 Uhr Klassikabend** in der **Kirche St. Josef**, Hostatostraße, mit der A-Cappella-Gruppe „**Ensemble Nobiles**“ aus Leipzig, hervorgegangen aus Sängern des Thomanerchors

### Donnerstag, 9. Juli

- **18 bis 23 Uhr Ü-30-Afterwork-Party** im Brüningpark, veranstaltet von Antenne Frankfurt. Eintritt frei.

### Freitag, 10. Juli, bis Montag, 13. Juli

- **Großer Vergnügungspark** am Mainufer
- **Französischer Gourmet-Markt** der Händlergruppe „**Marché Bleu Rouge Blanc**“ auf dem Höchst Schlossplatz

### Freitag, 10. Juli

- **15 bis 16.30 Uhr „Höchst Stadtrundgänge“** des **porzellan museum frankfurt**: Die Höchst Altstadt entdecken mit **Silke Wustmann**. Treffpunkt Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, Teilnahme 3 Euro

#### Rockabend der Frankfurter Sparkasse 1822 im Brüningpark

Eintritt frei. Es spielen

- **19 bis 21.30 Uhr „Backtrip“**,

Oldies aus den 80ern

Info [www.backtrip.de](http://www.backtrip.de)

- **22 bis 24 Uhr „The Queen Kings“**, Queen-Cover Band

Info [www.queenkings.de](http://www.queenkings.de)



### Samstag, 11. Juli

**Oldie-Nacht** im Brüningpark. Eintritt frei. Es spielen

- **18 bis 20 Uhr „Mission Possible“**, Rockcover zum Anheizen

Info [www.mission-possible-band.de](http://www.mission-possible-band.de)

- **20.30 bis 24 Uhr „Helter Skelter“**, Classic Rock - das Beste vom Besten, Info [www.helter-skelter-live.de](http://www.helter-skelter-live.de)

### Sonntag, 12. Juli

- **10 Uhr Nostalgie-Flohmarkt** auf dem Justinusplatz (Aufbau ab 8 Uhr)

■ **10.30 bis 12 Uhr Orchestermusik** mit dem **Blasorchester Höchst** im Victor-Gollancz-Haus, Kurmainzer Str. 97, in Sossenheim. Traditionell spielt das **Blasorchester Höchst / Musikverein Unterliederbach e.V.** am Sonntag vor dem Schlossfest-Ende für Ältere, die das Schlossfest nicht mehr unmittelbar erleben können.

Den Gruß vom Schlossfest musikalisch zu übermitteln ist den gut 20 Musikerinnen und Musikern eine echte Herzensangelegenheit. Eintritt frei, Besucher willkommen

- **15 Uhr Öffentliche Führung** mit **Laura Grossbach** im **porzellan museum frankfurt** im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152: „**Europäische und indische Blumenmalerei auf Höchst Porzellan**“, Eintritt 3 Euro

## 2. Höchster Bluesfestival im Brüningpark

präsentiert von  
Radio Antenne Frankfurt  
und Session Musik Frankfurt

Eintritt frei  
Die geplanten Spielzeiten  
können sich etwas verschieben

■ **11 bis 11.45 Uhr** „Diego's Bluesband“

[www.diegos-bluesband.de](http://www.diegos-bluesband.de)

■ **12 bis 12.45 Uhr** „Electric Juju“, [www.electricjuju.com](http://www.electricjuju.com)

■ **13 bis 14 Uhr** „Mainhattan Bluesband“

[www.mainhattan-bluesband.de](http://www.mainhattan-bluesband.de)

■ **14.15 bis 15.15 Uhr** Yasi Hofer & Band, [www.yasihofer.com](http://www.yasihofer.com)

■ **15.30 bis 16.30 Uhr** „Matchbox Bluesband“,

[www.matchbox-bluesband.de](http://www.matchbox-bluesband.de)

■ **16.45 bis 17.45 Uhr** „Franky Dickens Band“

[www.franky-dickens-band.de](http://www.franky-dickens-band.de)

■ **18 bis 18.45 Uhr** „Marius Tilly Band“

[www.mariustillyband.com](http://www.mariustillyband.com)

■ **19 bis 19.45 Uhr** „Nuwanda“, [www.nuwanda-rockandroll.com](http://www.nuwanda-rockandroll.com)

■ **ab 20 Uhr** April King / Mathias Baumgart

feat. „Schlosskeller Allstars“

### Montag, 13. Juli

■ **22.30 Uhr** Großes Feuerwerk

mit Musik am Mainufer

Gesponsert

von Infraserv Höchst



■ **ca. 23 Uhr** Musik nach dem Feuerwerk, Justinuskirche

Orgel **Rolf Henry Kunz**. Werke von Händel, Vivaldi, Young u.a.

Spendenkörbchen

### Programmänderungen vorbehalten

Der **Vereinsring Frankfurt (M)-Höchst e.V.**

dankt im Namen der Höchster Bürgerinnen und Bürger

und der Besucher des Höchster Schlossfestes der

**Deutschen Stiftung Denkmalschutz** für die Überlassung

des Schlossgrabens zum Höchster Schlossfest.

Der **Partnerstadt Leipzig** danken wir für die aktive Mitgestaltung

des Programms: Aus Leipzig kommt die Band „**Black Coffee**“,

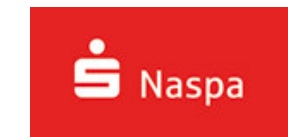
sie spielt am Eröffnungsabend, und die A-cappella-Gruppe

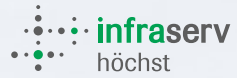
„**Ensemble Nobiles**“, die wir am Klassikabend in St. Josef

erleben dürfen.



Wir danken unseren Sponsoren,  
die mit ihrer Unterstützung  
das Höchster Schlossfest möglich machen.






STANDORT. VORTEIL.

>> UNSER HERZ  
SCHLÄGT FÜR HÖCHST.  
**WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND.**

Als wegweisender Standortbetreiber des Industrieparks Höchst ist uns das Umfeld eine Herzensangelegenheit. Weil wir in unserem Standort mehr sehen als nur einen der bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren der Region. Hier sind wir zuhause. Deshalb unterstützen wir gerne kulturelle, sportliche und soziale Projekte und Veranstaltungen vor unserer Haustür. Denn von einem Miteinander haben alle etwas: Sie als unsere Nachbarn ebenso wie wir und die 22.000 Mitarbeiter in über 90 Unternehmen im Industriepark Höchst. Besuchen Sie uns doch mal im Internet: [www.infraserp.com](http://www.infraserp.com) oder [www.ihr-nachbar.de](http://www.ihr-nachbar.de)



Infraserp Höchst ist Mitglied der Initiative **PR  HÖCHST**